Tragödie am Laher Teich

Zwei Jungen wollen einen Ball holen und ertrinken im Baggersee

Sonntag 14. März 2021 - **Hannover (wbn). Schreckliche Tragödie am Laher Teich. Zwei Jungen – acht und neun Jahre – sind heute Mittag in dem eiskalten Wasser des Baggersees in Hannover ertrunken.**

Sie wollten einen Ball zurückholen, der in den Teich gefallen war. Sie waren – so die Schilderung eines zehnjährigen Mädchens – mit hochgekrempelter Hose in das anfangs flache Wasser gewatet.

Fortsetzung von Seite 1 Dann seien sie plötzlich beide untergegangen. Taucher der Feuerwehr haben dann gegen 15.05 und 15.35 Uhr die leblosen Körper der Kinder geborgen. Zuvor hatte bereits ein Mann im Alleingang die Jungen zu retten versucht und war erfolglos nach ihnen getaucht. Nachfolgend der Polizeibericht von heute: „Am Sonntagnachmittag, 14.03.2021, haben drei Kinder in der Nähe des Laher Teiches an der Alten Peiner Heerstraße mit einem Ball gespielt. Als dieser ins Wasser fiel, versuchten die Kinder den Ball wiederzuholen. Dabei wateten zwei Jungen (8 und 9 Jahre alt) ins Wasser und gingen kurz danach unter. Sofort alarmierte Kräfte von Feuerwehr, DLRG und Polizei suchten umfangreich nach ihnen, konnten jedoch nur noch ihre leblosen Körper bergen.

Nach bisherigen Erkenntnissen der Kriminalpolizei Hannover gingen die ersten Notrufe bei der Polizei gegen 13:55 Uhr ein. Ein 10-jähriges Mädchen berichtete zuvor ihrer Familie von einem tragischen Unfall am See. Beim Spielen sei ein Ball in den Laher Teich gefallen und zwei Jungen hätten versucht, ihn wiederzuholen. Dabei seien sie in das mit hochgekrempelten Hosen anfangs flache Wasser gewatet und dann plötzlich untergegangen. Ein Mann versuchte die Jungen bereits zu retten und nach ihnen zu tauchen, als die ersten Einsatzkräfte am Unfallort eintrafen.

Zunächst war nicht sicher, ob und wie viele Kinder sich tatsächlich noch in dem Baggersee befanden. Die Polizei unterstützte den Rettungs- und Sucheinsatz der Feuerwehr und des DLRG unter anderem durch Zeugenbefragungen vor Ort und den Einsatz des Polizeihubschraubers. Gegen 15:05 Uhr und 15:35 Uhr bargen Taucher die leblosen Körper

der Jungen. Die Todesursachenermittlung ist Bestandteil der kriminalpolizeilichen Ermittlungen.“